

Daniela Bosenius, Mezzosopran,



1974 in Köln geboren und in Köln und Ennetbaden (CH) aufgewachsen, stammt aus einer Musikerfamilie: Mutter, Schweizer Pianistin, und Grossmutter, die Gesangspädagogin Prof. Ellen Bosenius, haben ihre musikalische Entwicklung sehr gefördert. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken (Gesang bei Prof. R. Gilvan), besuchte Meisterkurse (S. Geszty, K. Widmer), Kurse der Commedia dell'arte und war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Köln.

Es folgten weitere private Studien bei Prof. Chr. Hampe (Karlsruhe), Prof. M. Gallig (Saarbrücken), B. Bosshard-Mumme und Ion Buzea (Zürich); sie war Mitglied der Neuen Opernschule Zürich / Operngesang Studios. Engagements (Oper, Operette, Musical) führten sie an Theater in Luxemburg, Deutschland und der Schweiz. Seit 2005 arbeitet sie als freiberufliche Musikerin und Pädagogin (Gesang, Stimmbildung, Training). Sie tritt in Europa und seit 2010 u.a. auch in Kenia mit eigenen Programmen des Genres „Musikalische Kleinkunst“ für Gesang, Moderation und Klavier oder im Trio auf. Eine rege Konzerttätigkeit mit Recitals, Liederabenden und Kirchenkonzerten runden ihre musikalischen Aktivitäten ab.

www.bosenius.info

Manuela Dominguez-Cadisch, Pianistin,



absolvierte ihr Klavierstudium an der Musikhochschule Zürich bei Prof. Amadeus Schwarzkopf. Anschliessend war sie als Korrepetitorin am Internationalen Opernstudio des Opernhauses Zürich tätig und erhielt in der Folge diverse Gastverträge zur Einstudierung von Opernproduktionen an verschiedenen Theatern im In- und Ausland.

1999-2002 war sie musikalische Leiterin der NOZ® Neue Opernschule Zürich. Heute arbeitet sie als freischaffende Korrepetitorin, Arrangeurin und bisweilen auch Komponistin, insbesondere für Theatermusik (2002 die

Kurzoper „VER-FÜHRUNG“ im Rahmen des Lucerne Festival-Fringe, 2008 das Kinder-Märchenspiel „Zwerg Nase“, sowie Musik zu Produktionen des Jugendtheaters NI&CO wie „Katharina kann's nicht lassen“ 2005, „Die Mausefalle“ 2013 oder „Lichtscheu“ 2015). Sie tritt regelmässig in Konzerten auf, hauptsächlich als Begleiterin von Gesangssolisten und Chören, sowie in verschiedenen Kammermusikformationen, ist als Lichtinspizientin am Opernhaus Zürich tätig und unterrichtet an der SAMTS Musical & Theatre School in Adliswil.

www.korrepetition.ch

Sonntag, 1. März 2015 um 15.00 Uhr
im Rebwies Zollikon, Schützenstrasse 31



Daniela Bosenius

Gesang & Moderation

Manuela Dominguez-Cadisch

Klavier

 **Stadt Zürich**
Alterszentrum Rebwies

Eintritt frei - Kollekte

Programm

Das Lächeln der Mona Lisa -

Ein heiterer musikalisch-literarischer Nachmittag

Ein über die Grenzen hinweg inspirierendes Kunstwerk ist die „Mona Lisa“ von Leonardo da Vinci, und ihr vielsagendes Lächeln hat quer durch die Kulturen für Gesprächsstoff gesorgt, hat Komponisten und Schriftsteller inspiriert, genauso wie ihr heutiges „Zuhause“ Frankreich immer wieder und immer noch literarisch und musikalisch inspiriert.

Durchs Programm führt

Daniela Bosenius



Charles Trenet (1913-2001)

La Mer – Das Meer
(Text: Ch. Trenet)

Kurt Tucholsky (1890-1935)

Der Grundakkord

Robert Stolz (1880-1975)

Warum lächelst du, Mona Lisa?
(aus „Der Raub der Mona Lisa“)

Jacques Offenbach (1819-1880)

Füllt die Gläser
(aus „Pariser Leben“ / „La Vie Parisienne“)

*R. Evans / J. Livingston (1915-2007 / *2001)*
Mona Lisa (arr.)

Paul Burkhard (1911-1977)

Quand on n'a pas ce qu'on aime
(aus „Die kleine Niederdorfer“)

Georges Gershwin (1898-1937)

Summertime
(aus „Porgy and Bess“)

H. Giraud / J. Drejac (1951)

Sous le ciel de Paris / Unter dem Himmel von Paris
(Édith Piaf; arr.)

Bernhard Eichhorn (1904-1980)

Das Lächeln der Mona Lisa
(Text: Kurt Tucholsky)

Flora Schumann (1819-1896)

Loreley
(Text: Heinrich Heine)

G. Bizet (1838-1875)

L'amour est un oiseau rebelle
(aus Carmen: Habanera der Carmen)

*John Kander (*1927)*

Mein Herr
(aus Cabaret: Lied der Sally)